

KW 42 - Apfelprojekt an der Schönbuchschule

Herbstzeit ist Erntezeit. Und so hieß es am letzten Donnerstag im September wieder: Wir stellen Saft nach alter Tradition her. Schon in den Tagen zuvor hatten die Schülerinnen und Schüler meist klassenstufenweise auf der Wiese des Obst- und Gartenbauvereins Äpfel gesammelt. Mit einem Haken war das schmackhafte Obst von Lehrerinnen und Lehrern zuvor vom Baum geschüttelt worden, bis die Oberarme schmerzten. Nach einer eingehenden Geschmacksprobe sammelten wir dann die Äpfel in einen Sack. Früchte mit braunen Stellen oder gar einem Wurmloch – igitt! – wurden aussortiert. Mit einem Leiterwagen wollten wir die Säcke zur Schule transportieren. Sie waren jedoch zu schwer, so dass uns Hausmeister Stoll mit seinem Traktor helfen musste.

Am Tag des Pressens erhielten die Klassen 2 bis 4 jeweils einen Sack Äpfel. Zunächst wurden die Früchte mit einem Messer in kleine Stücke geschnitten, was für die Jüngeren teilweise eine Herausforderung war. Gut, dass vorsorglich Pflaster bereitgestellt worden waren! Die zerkleinerten Äpfel kamen nun in die Obstmühle. Von Hand angetrieben wurden die Apfelstücke dann gemaischt, bis ein grobes Fruchtmus entstanden war. Zur Vorbereitung des Pressens wurde die Spindelpresse mit Presstüchern ausgekleidet, die als feine Siebe fungierten. So vorbereitet konnte das gemaischte Obst in die Spindelpresse geschüttet werden. Jetzt folgte anstrengende Handarbeit: Einige mussten mit anpacken und mithilfe einer Rätsche die Spindel drehen, bis schließlich der klare, gelbe Saft aus der Rinne in eine Schüssel floss. Mit dem, was nach dem Pressen in den Tüchern übrigblieb, dem sogenannten Trester, wurde der Kompost im Schulgarten gefüttert.

„Lecker!“ war das einstimmige Urteil, nachdem es für alle zu einem Becher des köstlichen Getränks reichte.

Herzlichen Dank der Gemeinde Dettenhausen und dem Obst- und Gartenbauverein für das Überlassen des Obstes. Besonderen Dank an Familie Kreutle für die Bereitstellung des Leiterwagens und Herrn Rieth für das Ausleihen der Presstücher. Danke auch an Herrn Walz für die Unterstützung.

Eberhard Haid

Vielen Dank an Herrn Haid für die Gesamtorganisation des „Apfeltages“, alle Vorbereitungen und die tatkräftige Unterstützung beim Äpfelsammeln mit den Erstklässler/-innen!

Manuela Kircher, Rektorin

